

Obrigkeit, der wir nach seiner Vorschrift (Röm. 13, 1.) unterthan seyn sollen, offenbart, zu keiner Zeit fremd werden!

Nur auf Gott laßt stets uns bauen,
Gutes wirkend ihm vertrauen!
Er will Gutes. Seine Kraft
Segnet den, der Gutes schafft.

E i n r i c h t u n g d e s A k t u s .

G e s a n g v o r d e n N e b e n .

Lobet den Herrn, preiset den Herrn,
Alle Heiden, alle Völker, preiset ihn!
Denn seine Gnad' und Wahrheit waltet
Ueber uns in Ewigkeit. Halleluja!

I.) Der Rektor beginnt mit einem deutschen Vortrage: Ueber die Beschwerden und Freuden des Alters.

II.) Der Primaner Friedrich Theodor von Ohnesorge aus Bremenham spricht in deutscher Sprache: Ueber den Nationalruhm der Preußen.

III.) Der Primaner Karl Friedrich Albrecht Franz aus Volkersdorf hält einen lateinischen Vortrag über die Monarchie, als die für die Wissenschaften vortheilhafteste Staatsform.

IV.) Der Primaner Karl Julius Ender aus Gödelitz entwickelt in französischer Sprache den Gedanken: Der furchtbarste Tyrann und zugleich der größte Wohlthäter für die Menschen ist der Wechsel mit seinem eisernen Willen.

V.) Der Primaner Adolph Wilhelm Lilie aus Landsberg an der Warthe deklamirt eine Nachbildung des Schiller'schen Gedichts: Cassandra, in sapphischen lateinischen Versen.

VI.) Aus der zweiten Klasse werden drei Schüler den ersten, zweiten, dritten und fünften Auftritt des fünften Aufzugs von Göthe's: Tasso vortragen, Otto Wilibald Neumann aus Sieradz bei Kalisch wird die Rolle des Staatssekretairs Antonio Montecatino,

Karl Gottlieb Otto Müller aus Leopoldshain die des Torquato Tasso, und

Hermann Wilhelm Friedrich August Reimann aus Langheinerödts bei Sprottau die des Alfonso II., Herzogs von Ferrara, übernehmen.

VII.) Aus der dritten Klasse sprechen:

Karl Moriz Reinhold Eschenbach aus Bunzlau,

Megastus im Joch, von Friedrich v. Schiller,

Karl Franz Fridolin Hergesell aus Görlitz,

Philippus Neri, von Friedrich Rochlitz, und

Richard Friedrich Traugott v. Sake aus Genshagen bei Teltow,

Der Zauberlehrling, von Johann Wolfgang v. Goethe,

VIII.) aus der vierten Klasse:

Karl Bernhard Eblestin Ferdinand Trabert aus Nauscha,

Rübezahl, von Freiligrath,

Karl August Richard Hergesell aus Görlitz,

Die Wallfahrt nach Kevlaar von S. Seine, und

Gustav Karl Otto Ros aus Naugardt,

Rabbi Me- Ir, von Holscher.

IX.) Den Beschluß macht der Primaner Christian Philipp Otto Emil Bürger aus Muskau mit einem deutschen Gedichte: Gustav Adolph's Tod.

Die Vorträge der Primaner sind ihre eigene Arbeit, wie auch in den vorigen Jahren.

Schlufsgesang.

Ihr, die ihr Christi Namen nennt,

Gebt unserm Gott die Ehre!

Ihr, die ihr Gottes Macht erkennt,

Gebt unserm Gott die Ehre!

Die falschen Götzen macht zu Spott;

Der Herr ist Gott, der Herr ist Gott.

Gebt unserm Gott die Ehre! —



Karl Gottfr.
Tasso, und
Hermann
nersdorf bei Spren
VII.) Aus
Karl Moritz
Begas
Karl Franz
Philipp
Richard Gri
Der 3
VIII.) aus
Karl Bernh
Rübez
Karl Augu
Die 2
Gustav Kar
Rabbi
IX.) Den
Emil Bürger
Adolph's Tod
Die Vorr
vorigen Jahren.

n die des Torquato
ann aus Langhei-
errara, übernehmen.

u,
r,
d.
hagen bei Teltow,
ng v. Göthe,

rt aus Kaufcha,

eine, und

n Philipp Otto
Gedichte: Gustav

it, wie auch in den

A
1
2
3
4
5
6
M
8
9
10
11
12
13
14
15
B
17
18
19

R

G

B

TIFFEN®
Gray Scale

W

G

K

C

Y

M

© The Tiffen Company, 2007